

Germany-Frankfurt-on-Main: Financial management consultancy services

OJ S 180/2017 20/09/2017

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadtkämmerei Zentraleinkauf

Postal address: Paulsplatz 9

Town: Frankfurt am Main

NUTS code: DE712 Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt

Postal code: 60311

Country: Germany

E-mail: ausschreibungsservice@stadt-frankfurt.de

Telephone: +49 69-212-43653

Fax: +49 69-212-30721

Internet address(es):

Main address: www.vergabe.stadt-frankfurt.de

Address of the buyer profile: www.vergabe.stadt-frankfurt.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://vergabe.stadt-frankfurt.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=Details&TenderOID=54321-Tender-15e51d4d0cb-60e7600c4b2ae371>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: www.vergabe.stadt-frankfurt.de

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Untersuchung des internen und externen Rechnungswesens [LDL025].

Reference number: 20-2017-00037

II.1.2. Main CPV code

79412000 Financial management consultancy services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Untersuchung des internen und externen Rechnungswesens (Ablauf- und Aufbauorganisation).

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE712 Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Stadtkämmerei, Paulsplatz 9, 60311 Frankfurt am Main.

II.2.4. Description of the procurement

Analyse der Aufbau- und Ablauforganisation des internen und externen Rechnungswesens und Berichtswesens ohne Konzernabschluss mit dem Ziel, ein ganzheitliches Konzept zur Optimierung vorzulegen. Das Konzept umfasst auch eine Personalbedarfsermittlung sowie ein Profil für die Qualifikation des Personals in verschiedenen Funktionen.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Konzeptionierung / Weighting: 50

Quality criterion - Name: Projektteam / Weighting: 20

Price - Weighting: 30

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/10/2018 End: 30/09/2019

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3Maximum number: 5Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Siehe Abschnitt „III.1)Teilnahmebedingungen“ sowie ausführliche Details zum Teilnahmewettbewerb (Erläuterungen und Punktevergabe Teilhmeantrag sowie diverse Formblätter) in den auf der Vergabepattform der Stadt Frankfurt am Main zu diesem Verfahren hinterlegten Vergabeunterlagen.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

- Das Nicht-Vorliegen der Ausschlussgründe nach den §§ 123, 124 GWB ist auf der Anlage „TNWB_Anlage 1 Eignungsübersicht_zurück“ rechtsverbindlich zu erklären.
- Ist die Auftragsausführung in Form einer Bewerber-/Bietergemeinschaft vorgesehen, so ist das VHB-Formular 234 entsprechend auszufüllen und mit dem Teilnahmeantrag einzureichen. Sofern dies nicht zutrifft, ist dieses Formblatt entwertet zurückzugeben. Im Fall einer Bewerbergemeinschaft sind Angaben über die geplante Aufgabenteilung zwischen den Unternehmen erforderlich.
- Der Bewerber weist nach, dass er oder die Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft neben fachlicher Qualifikation als Unternehmensberater über die Zulassung als Wirtschaftsprüfer und als Steuerberater verfügt. Der Nachweis hierüber wird über eine Kopie der Bestellung zum Wirtschaftsprüfer oder der Mitgliedschaft in der entsprechenden Kammer sowie über eine Kopie der Bestellung zum Steuerberater oder der Mitgliedschaft in der entsprechenden Kammer geführt.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

- Der Bewerber muss den in den letzten 3 Jahren (2014, 2015, 2016) erzielten Gesamtumsatz angeben. Darüber hinaus muss er den Umsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrages (Organisationsberatung, Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung) im gleichen Zeitraum angeben. Der Nachweis wird über eine Eigenerklärung des Bewerbers auf der Anlage „TNWB_Anlage 1 Eignungsübersicht_zurück“ geführt.
- Der Bewerber muss über eine Berufshaftpflichtversicherung für Vermögensschäden mit einer Deckungshöhe von mindestens 5 Millionen Euro verfügen. Der Nachweis hierüber ist über eine Kopie der aktuell gültigen Versicherungspolice zu führen. Liegt eine Berufshaftpflichtversicherung über diese Deckungssumme derzeit nicht vor, muss der Bewerber eine Erklärung eines Versicherungsunternehmens vorlegen, mit der dieses bestätigt, dass es im Fall der Zuschlagserteilung einen entsprechenden Vertrag über die geforderte Mindestdeckungssumme abschließen wird. Diese Erklärung darf zum Ablauf der Bewerbungsfrist im Teilnahmewettbewerb nicht älter als 6 Monate sein.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

- Der Bewerber gibt auf der Anlage „TNWB_Anlage 1 Eignungsübersicht_zurück“ eine Eigenerklärung ab, aus der die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens in den letzten 3 Jahren (2014, 2015, 2016) ersichtlich ist. Als Beschäftigte gelten alle sozialversicherungspflichtig beschäftigten Personen, nicht aber Praktikanten, studentische Hilfskräfte oder vergleichbare Beschäftigungsverhältnisse.
- Der Bewerber gibt mindestens eine wertungsfähige Referenz über vergleichbare Aufträge aus den letzten 3 Kalenderjahren (2014, 2015, 2016) an. Wertungsfähig ist eine Referenz, die sich auf einen vergleichbaren Auftrag bezieht, die vollständig ausgefüllt, nachvollziehbar und durch den Auftraggeber nachprüfbar ist. Referenzen, die sich nicht auf einen vergleichbaren Auftrag beziehen, werden von der Wertung ausgeschlossen. Als optimal vergleichbar gelten Aufträge der öffentlichen Hand in der Bundesrepublik Deutschland oder von Einrichtungen, an denen inländische Gebietskörperschaften mehrheitlich beteiligt sind (z. B. Deutsche Bahn AG) und die im Erfolgsplan ein Volumen von 100 000 000 EUR erreichen. Referenzen von Kommunen sind optimal vergleichbar, wenn die Einwohnerzahl der Kommune der des

Auftraggebers entspricht. Die Aktualität der Referenzen wird bewertet. Ebenso die Vergleichbarkeit des Auftrages, die Größe des eingesetzten Beraterteams und die Bewertung des Kunden. Es werden alle eingereichten wertungsfähigen Referenzen bewertet, der erzielte Durchschnittswert fließt in die Bewertung ein. Aus Sicht des Auftraggebers sind fünf Referenzen ausreichend. Zu allen angegebenen Referenzen müssen die in der Anlage „TNWB_Anlage 2 Formblatt Referenzen_zurück“ aufgeführten Angaben mit dem Teilnahmeantrag abgegeben werden. Das Referenzblatt sollte möglichst bereits mit der Wertung und der Unterschrift des Kunden versehen sein.

— Die Beauftragung von Nachunternehmern ist zulässig. Hierzu ist das VHB-Formular 235 (und im Fall der Eignungsleihe des Weiteren das VHB-Formular 236) entsprechend auszufüllen und mit dem Teilnahmeantrag einzureichen. Sofern die Inhalte aus dem Formular 235 nicht zutreffen, ist dieses Formblatt entwertet zurückzugeben.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Der Auftragnehmer muss neben fachlicher Qualifikation als Unternehmensberater über die Zulassungen als Wirtschaftsprüfer und als Steuerberater verfügen. (siehe hierzu auch Ziffer III. 1 Teilnahmebedingungen).

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 07/11/2017 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 31/10/2018

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Der Teilnahmewettbewerb sowie die später in Phase 2 (nach Auswahl der Bewerber) stattfindende Angebotsabgabe erfolgt ausschließlich elektronisch über die Vergabeplattform der Stadt Frankfurt am Main. Teilnahmeanträge sowie Angebote (in Phase 2) in Papierform führen zum Ausschluss vom Verfahren.

Fragen zum Teilnahmewettbewerb sind bis zum 27.10.2017, 12:00 Uhr, ausschließlich über das Bietercockpit der Vergabeplattform oder per E-Mail an: ausschreibungsservice@stadt-frankfurt.de zulässig. Die Vergabestelle behält sich vor, auch später eingehende Fragen noch zu beantworten.

Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen (Phase 2) einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4

Postal address: Wilhelminenstr. 1-3

Town: Darmstadt

Postal code: 64283

Country: Germany

Fax: +49 6151-12-5816

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit:

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

VI.5. Date of dispatch of this notice

15/09/2017